



Ing. Wolfgang Renner

PIWIS 2024

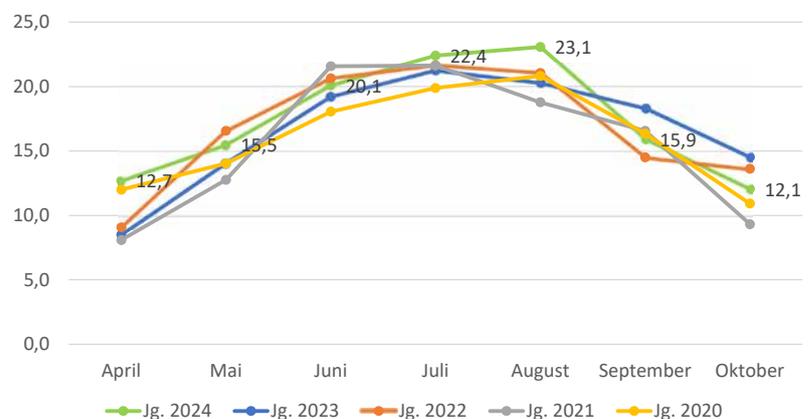
Die wahren Herausforderungen im Vegetationsjahr 2024 waren für die pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (PIWI) im Versuchsquartier Glanz nicht die Krankheiten, sondern im April der Spätfrost und im Juni der starke Hagelschlag!

Massive Schäden durch Spätfrost im April 2024

Witterung

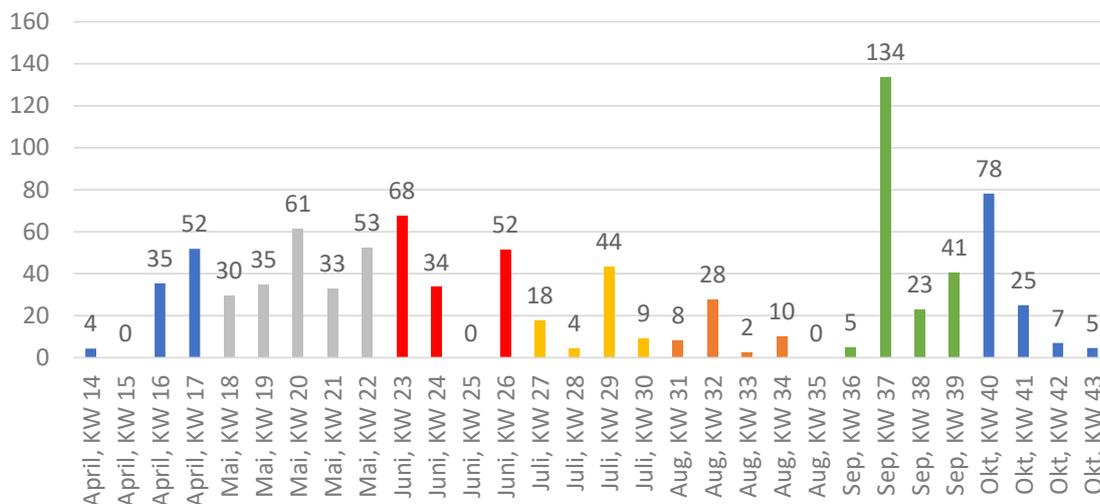
Die Wintermonate 2024 waren, wie auch schon 2023, relativ trocken und warm. Außergewöhnlich warm präsentierte sich der Februar. Im Frühjahr stach der überdurchschnittlich hohe Temperaturmittelwert des Monats April hervor. Am 14. April 2024 maß die betriebseigene Wetterstation den unglaublichen Wert von 31,3°C. Die Folge war ein sehr früher Austrieb der Reben und bald darauf die Ernüchterung auf Grund der Spätfrostereignisse zwischen 19. und 22. April.

Die tiefste Temperatur wurde in der Außenstelle Glanz am 21. April mit minus 2°C gemessen. In den tieferen Lagen sind bis zu 100 Prozent aller Triebe erfroren, in den höheren waren es etwa 30 Prozent. Am 7. Juni wurden fast alle Flächen der Außenstelle von einem schweren Hagelereignis in Mitleidenschaft gezogen. Die Monate Juli und August zeigten sich wiederum überdurchschnittlich warm und niederschlagsarm. Diese Fakten und der insgesamt geringe Traubenansatz führten zu einer sehr früh einsetzenden Beerenreife.



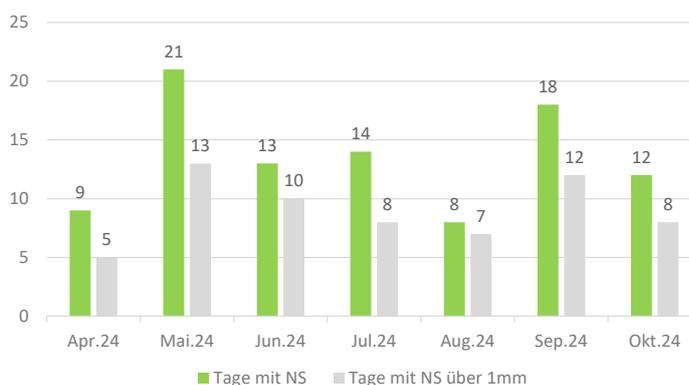
Temperatur °C: Monatsmittelwerte 2024 im Vergleich zu den Vorjahren, Wetterstation „Pöbnitz Süd“*





Regen in mm (Wochensummen) 2024, Wetterstation „Pöbnitz Süd“*

Die Monate September und Oktober präsentierten sich etwas kühler und niederschlagsreicher. Der Infektionsdruck durch Peronospora und Schwarzfäule hielt sich im Vergleich zu den zwei Vorjahren in Grenzen. Gelegentlicher Blattbefall mit Oidium konnte bei schwächeren Rebsorten ab Ende August festgestellt werden. Traubenfäulnis und Kirschesigfliege blieben 2024 ebenso im „überschaubaren“ Rahmen.



Anzahl der Tage mit gemessenen Niederschlägen 2024, Wetterstation „Pöbnitz Süd“*

*Alle angegebenen Temperatur- und Niederschlagswerte beziehen sich auf die betriebseigene ADCON Wetterstation „Pöbnitz Süd“ in der Außenstelle Glanz a.d.W.

Pflanzenschutzmaßnahmen 2024

Abgesehen von der Austriebsbehandlung mit Netzschwefel wurde weitere vier Mal gegen Pilzkrankheiten und tierische Schaderreger behandelt. Die Behandlung am 30. April erfolgte mit Netzschwefel, Kaliumhydrogenkarbonat und Kaliumphosphonat, bei allen weiteren Spritzungen wurde Netzschwefel und Kupferhydroxid verwendet. Die ausgebrachte Reinkupfer-Menge lag in Summe bei 0,8 kg/ha. Die verpflichtende Applikation gegen die Amerikanische Rebzikade wurde am 25. Juni mit dem Insektizid Sivanto Prime (0,5 l/ha) durchgeführt.

Pflanzenschutzmaßnahmen	
Datum	Mittel/Wirkstoff bzw. Aufwand/ha
09.04.2024	Austriebsspritzung: Netzschwefel (5 kg/ha)
30.04.2024	Netzschwefel (4 kg/ha), Kumar (2 kg/ha), Veriphos (2 l/ha), Cocana (0,5%)
23.05.2024	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (0,8 l/ha), Cocana (0,5%)
10.06.2024	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (1,2 l/ha), Cocana (0,5%)
16.07.2024	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (1,2 l/ha), Cocana (0,5%)

Ergebnisse wichtiger Bonituren

Deskriptoren: von 1 = kein Befall, geringe Ausprägung bis 9 = sehr starker Befall, starke Ausprägung



Interessanter Neuling:
Voltis



Bronner: makellos



Zweigelt: viel Oidium
im Spätsommer

Sorte	Peronosporabefall (Blatt)		Gescheinsperonospora	Oidiumbefall (Blatt)		Botrytis 5. Sep	Schwarzfäule 5. Sep	KEF Lese
	9. Juli	5. Sep.		9. Juli	5. Sep.			
Blütenmuskateller	2	4	1	1	3	1	2	1
Bronner	1	2	1	1	1	1	1	1
Cabernet blanc	2	4	1	1	1	1	1	1
Cabernet Jura	1	5	1	1	1	1	1	1
Calardis blanc	2	5	1	1	1	1	1	1
Cerason	2	4	1	1	1	1	1	1
Chardonnay STELLA	2	5	1	1	1	1	1	1
Chardonef	1	4	1	1	1	1	1	1
Donauriesling	3	6	1	1	1	1	1	1
Floreal	1	2	1	1	1	1	1	1
Göcseji Zamos	3	7	1	1	1	1	2	1
Muscaris	1	3	1	1	1	1	1	1
Pinot Nova	2	4	1	1	1	1	2	3
Satin Noir	3	5	1	1	1	1	1	2
Sauvignac	2	6	1	2	1	1	1	1
Sauvignon Kretos	2	4	1	1	1	2	3	1
Sauvignon Nepis	1	5	1	1	1	1	1	1
Sauvignon Rytos	2	6	1	1	1	2	3	1
Sauvignon SIGNUM	2	7	1	1	1	1	1	1
Sauvignon STELLA	2	4	1	1	1	1	1	1
SauvignonSOYHIERES	1	3	1	1	1	1	1	1
Sauvitage	2	2	1	2	1	1	1	1
Solaris	1	2	1	1	1	1	1	1
Souvignier gris	2	4	1	1	1	1	1	1
Voltis	1	2	1	1	1	1	1	1
Welschriesling STELLA	3	5	1	1	2	1	1	1
Zweigelt SIGNUM	2	4	1	1	1	1	1	2
Zweigelt SOLIS	2	7	1	1	1	1	1	2
Zweigelt STELLA	1	6	2	1	1	1	1	1
Sauvignon bl. (Kontr.)	3	7	1	1	1	1	1	1
Weißburgunder (Kontr.)	4	8	1	1	3	1	1	1
Zweigelt (Kontr.)	5	6	1	2	1	1	1	2

Fazit

Im Vergleich zu den Vorjahren 2023 und 2022 war der Krankheitsdruck hinsichtlich der wichtigsten Pilzkrankheiten gering.

Nur wenige Pflanzenschutzmaßnahmen reichten für alle PIWIs aus, um sie bis in den Herbst einigermaßen gesund zu erhalten.

